

Diese Seite<sup>1</sup> ist auch auf [FR](#), [NL](#) und [EN](#) verfügbar.

## INTRASTAT: MELDUNG FÜR VERSENDUNGEN 2019

- **Kontext**
- **XML-Dateien**
- **CSV-Dateien**
- **Fragen zum Ursprungsland**
- **Fragen zur Mehrwertsteuernummer des Handelspartners**
- **Andere Fragen und Antworten**
- **Kontakt**

### Kontext

Im Rahmen der europäischen Reform der Intrastat-Meldung, wurden die **Meldeformulare für VERSENDUNGEN geändert. Ab den Meldungen 2019** erhalten die Formulare **einen neuen Namen** (sie beginnen mit INTRASTAT\_X statt EX29) **und zwei neue Felder**:

- Ursprungsland
- Mehrwertsteuernummer des Handelspartners.

### XML-Dateien

Haben Sie die **Namen des Reports und des Formulars** in Ihren XML-Dateien **korrekt geändert**?

	Was?	Benennung 2018	Benennung 2019
<b>Standardmeldung</b>	Report	EX29S	<b>INTRASTAT_X_S</b>
	Formular	EXF29S	<b>INTRASTAT_X_SF</b>
<b>Erweiterte Meldung</b>	Report	EX29E	<b>INTRASTAT_X_E</b>
	Formular	EXF29E	<b>INTRASTAT_X_EF</b>

Sind die **Codes** für die **2 neuen Daten** hinzugefügt?

Zusätzlichen Codes	Bedeutung
<b>EXCNTORI</b>	Ursprungsland
<b>PARTNERID</b>	MwSt.-Nummer des Handelspartners

#### Nützliche Dokumentation:

- Beschreibung der Struktur der XML-Datei ([EN](#) – [FR](#) – [NL](#)).
- Zugehörige XSD-Dateien für die [Standardmeldung](#) oder [erweiterte Meldung](#).

<sup>1</sup> Veröffentlicht im Juni 2018, zuletzt bearbeitet am März 2019.

## CSV-Dateien

Wählen Sie in **OneGate** den Tab "Reports" und klicken Sie der Angabe an die für Sie zur Verfügung steht:

- **INTRASTAT\_X\_S** für die Standardmeldung oder
- **INTRASTAT\_X\_E** für die erweiterte Meldung

Jede **Transaktionszeile** enthält im Vergleich zum vorherigen Formular **zwei zusätzliche Datenfelder**:

<b>Standardmeldung:</b> 10 Daten statt 8	<b>Erweiterte Meldung:</b> 12 Daten statt 10
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Type Intrastat-Meldung: für Versendungen immer 29</li> <li>- Ländercode des Mitgliedsstaats</li> <li>- Transaktionscode</li> <li>- Code der Region in Belgien</li> <li>- Warencode</li> <li>- Netto Masse (kg)</li> <li>- Zusätzliches Einheiten</li> <li>- Wert in EUR</li> </ul>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Transportcode</li> <li>- Incoterm</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Ursprungsland</b></li> <li>- <b>MwSt.-Nummer des Handelspartners</b></li> </ul>	

Verwenden Sie immer diese Reihenfolge in Ihrer CSV-Datei. Sie **trennen die Daten durch einen Komma-Punkt** ohne Leerzeichen und beginnen Sie **jede Transaktion in einer neuen Zeile**.

Konkretes Beispiel für die neue Transaktionszeile in OneGate:

- **Standardmeldung:** 29;DE;1;2;94049090;6.35;;650;ZA;DE277593860
- **Erweiterte meldung:** 29;DE;2;1;94049090;60;;6500;2;DDP;CA;DE277593860

## Fragen zum Ursprungsland

### Bedeutung

Es gibt das Land, in dem die Waren **geerntet** oder **hergestellt** wurden oder wo sie so **verarbeitet** wurden, dass ein neues Produkt mit einem anderen Warencode entstand. Das Ursprungsland kann entweder einen EU-Mitgliedstaat, einschließlich Belgien, oder ein Land außerhalb der EU sein.

Dieses Feld brauchen Sie **nur bei** der Meldung von **Versendungen**.

Was ist der **Unterschied** zum **Versendungsmitgliedstaat**?

Der Versendungsmitgliedstaat (in OneGate: Handelspartnerland) ist den EU-Mitgliedstaat, aus dem Sie Waren erhalten haben.

Dieses Feld brauchen Sie **nur bei** der Meldung von **Eingängen**.

**Beispiel:** Angenommen, Sie kaufen 1 000 in China gefertigte Smartphones von einem Lieferanten in Deutschland. Senden Sie 500 dieser Smartphones in Ihr Distributionslager in Frankreich. In diesem Fall:

- China ist das Ursprungsland.
- Deutschland ist der Versandmitgliedstaat (in OneGate das Handelspartnerland in der Meldung für Eingänge).
- Frankreich ist der Bestimmungsmitgliedstaat (in OneGate das Handelspartnerland in der Meldung für Versendungen).

### Was passiert ...

- |  |  |
|--|--|
| 1. wenn das Ursprungsland <b>nicht bekannt</b> oder nicht bestimmbar ist?  | Wenn Sie das Ursprungsland tatsächlich nicht kennen, dürfen Sie den Ländercode ausnahmsweise durch "QU" ersetzen.  |
| 2. wenn ich ein Produkt mit <b>verschiedenen Ursprungsländern</b> handele? | Angenommen, Sie exportieren Pilze, von denen die meisten zu 80% aus Belgien und zu 20% aus den Niederlanden stammen. Wenn Sie melden, dass eine Ladung Champignons in einen EU-Mitgliedstaat verschickt werden soll, teilen Sie sie in zwei Transaktionszeilen auf: Für 80% dieses Verkaufs tragen Sie den Ländercode BE unter "Ursprungsland" ein, und für 20% dieses Verkaufs den Ländercode NL. |

## Fragen zur Mehrwertsteuernummer des Handelspartners

### Bedeutung

Dies ist die **MwSt.-Nummer Ihres Kunden im EU-Bestimmungsmitgliedstaat**, an den Sie Waren versandt haben. Die Nummer ist identisch mit der, die Sie in Ihrer MIAS-Meldung für die Mehrwertsteuerverwaltung angeben.

Tragen Sie immer die **vollständige MwSt.-Nummer mit Ländercode** ein, jedoch **ohne Leerstellen, Punkte oder andere Zeichen**. Zweifel an der Richtigkeit oder Vollständigkeit einer Nummer? Hier können Sie sich informieren: [Übersicht mit der Struktur der Mehrwertsteurnummern pro EU-Mitgliedstaat](#).

**Tipp:** Die Ländercodes der Mehrwertsteuernummer Ihres Kunden und des Partnerlandes stimmen normalerweise überein, es sei denn, Ihre Sendung ist Teil eines Dreiecksgeschäfts.

### Was wäre wenn ...

- |  |   |
|--|---|
| 1. diese Mehrwertsteuernummer <b>nicht bekannt</b> ist?  | Wenn die Mehrwertsteuernummer ermangelt, tragen Sie ausnahmsweise den Code "QV999999999999" ("QV" gefolgt von zwölf "9") ein. |
| 2. der Handelspartner <b>eine Privatperson</b> ist?  | Verwenden Sie den Code "QV999999999999" ("QV" gefolgt von zwölf "9").   |
| 3. es sich handelt um eine Mehrwertsteuernummer eines <b>Unternehmens außerhalb der Europäischen Union</b> ? | Verwenden Sie den Code "QV999999999999" ("QV" gefolgt von zwölf "9").   |
| 4. Ich eine Versendung von <b>Konsignationsware</b> anmelde?   | Da die Endabnehmer der Ware in der Regel nicht bekannt sind, geben Sie die Mehrwertsteuernummer der Ladungsempfänger an.      |

- |  |   |
|--|---|
| 5. Ich sende <b>Waren</b> in ein anderes EU-Land, <b>um sie dort bearbeiten zu lassen</b> ?  | Tragen Sie die Mehrwertsteuernummer des Unternehmens in dem anderen EU-Mitgliedstaat, das Ihre Waren verarbeitet, ein. Auch wenn die verarbeitete Ware anschließend an Sie oder anderswo zurückgesandt wird.  |
| 6. Ich Waren <b>an mein Auslieferungslager in einem anderen EU-Mitgliedstaat</b> versende, von wo aus sie zu den Endabnehmern im selben Mitgliedstaat gebracht werden? | In diesem Fall tragen Sie unter Mehrwertsteuernummer der Handelspartner, die Mehrwertsteuernummer Ihres Auslieferungslagers oder Ihres Steuervertreter im anderen EU-Mitgliedstaat ein.                       |
| 7. Ich Waren an ein Lager in einem EU-Mitgliedstaat versende und der Käufer seinen Sitz in einem anderen EU-Mitgliedstaat hat?   | Wenn der Käufer eine Mehrwertsteuernummer für sein Lager im anderen EU-Mitgliedstaat hat, geben Sie die Mehrwertsteuernummer dieses Lagers an. Andernfalls geben Sie die Mehrwertsteuernummer des Käufers an. |
| 8. Ich beispielsweise Waren an ein Unternehmen in Frankreich verkauft habe, aber <b>direkt an einen Kunden meines Kunden</b> in Deutschland geliefert?                 | In diesem Fall geben Sie die französische Mehrwertsteuernummer Ihres französischen Kunden ein. Das Bestimmungsmitgliedstaat (in OneGate: Handelspartnerland) ist Deutschland.                                 |

## Andere Fragen und Antworten

Was passiert mit Versendungen mit einem **besonderen Warencode**?

Sie müssen das **Ursprungsland und die Mehrwertsteuernummer der Handelspartner nicht angeben**, wenn Sie Transaktionen mit den besonderen Warencodes durchführen:

- 99450000 (Warenbewegungen "nach" Reparatur oder Wartung)
- 99500000 (Warenbewegungen von geringem Wert)
- 99600000 (Gutschriften)
- 99700000 (Lastschriften).

Hat dies Auswirkungen auf die **Zusammenführung ähnlicher Versendungen**?

Ja, das **Ursprungsland und die Mehrwertsteuernummer der Handelspartner müssen identisch sein**, bevor Sie ähnliche Transaktionen zusammenführen können. Aus diesem Grund enthalten Ihre Meldungen von Versendungen in der Regel mehr Transaktionszeilen als zuvor.

## Kontakt

### Weitere Informationen oder Hilfe?

- Konsultieren Sie das [Intrastat-Handbuch](#).
- Für **spezielle Fragen** zu:
  - **den Intrastat-Meldungen**: [SxSelect@nbb.be](mailto:SxSelect@nbb.be) oder +32 2 221 40 99.
  - **OneGate und den geänderten Dateiformaten**: [SxCollect@nbb.be](mailto:SxCollect@nbb.be) oder +32 2 221 44 11.

### Testen Sie Ihre geänderten Dateien

- Beantragen Sie Ihren Zugang zur OneGate-Testumgebung und senden Sie dafür eine E-Mail an [Access.OneGate@nbb.be](mailto:Access.OneGate@nbb.be) mit dem Betreff "Intrastat 2019 Testumgebung" gefolgt von Ihrer Mehrwertsteuernummer. So können Sie jetzt schon ausprobieren, ob Ihre geänderten XML- oder CSV-Dateien funktionieren.
- **Fehler beim Versuch?** Senden Sie Ihre Testdateien an [SxCollect@nbb.be](mailto:SxCollect@nbb.be), damit sie überprüft werden können.



Wenn Sie Ihre Intrastat-Meldungen in OneGate nicht selbst erstellen oder übermitteln, leiten Sie diese Seite bitte an Ihren IT-Dienst, externen Melder oder Software-Provider weiter.